

Dirnberger: Benzinpreis muß sofort runter

Utl.: Die 4 Gründe, warum der Treibstoff so teuer ist =

Wien (OTS) - "Ich erwarte mir, daß die Bundesregierung morgen Montag sofort gegen die von der OMV überhöhten Benzinpreise vorgeht. Wo es keinen Markt gibt muss es zu politischen Eingriffen - der Wirtschaftsminister hat seit Frühjahr 1998 dazu auch die gesetzlichen Möglichkeiten - kommen." Das sagte heute AK- Vizepräsident Alfred Dirnberger (ÖAAB).

Dirnberger nennt 4 Gründe, warum die Benzinpreise in Österreich derart überhöht sind:

- Bundeskanzler Klima und Staatssekretär Ruttensdorfer wollen nicht gegen die OMV vorgehen, weil sie sich eine Rückkehr in die OMV nicht verbauen wollen.

- Finanzminister Edlinger hat seine Freude an einem hohen Treibstoffpreis, steigen damit doch damit gleich doppelt seine Einnahmen aus der Mineralölsteuer und Umsatzsteuer.

- Wirtschaftsminister Farnleitner, der Unverbesserliche , glaubt immer noch an die Mechanismen des Marktes. Nur hat er bis heute offenbar nicht mitbekommen, dass es in Österreich beim Treibstoff keinen Markt gibt.

- Die Spitzen des ÖGB - immerhin gibt es alleine in Niederösterreich über 200000 Menschen, die täglich zur Arbeit pendeln müssen und dazu das Auto benötigen - schweigen zum Vorgehen der OMV weil ein hoher Funktionär des ÖGB im Aufsichtsrat der OMV sitzt.

Dirnberger: "Diese Packedei der Mächtigen, die zum Nachteil der Arbeitnehmer geschieht, muss ein Ende haben. Jedenfalls braucht sich in der abtretenden Regierung niemand zu wundern, wenn Wahlen zu Protestveranstaltungen gegen derartiges Verhalten der Politik gegen die Bevölkerung werden."

Rückfragen: Alfred Dirnberger, Tel. 0664- 2009448

(Schluss)

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0037 1999-11-28/12:10

281210 Nov 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991128_OTS0037